

REPORT

Aktuelle Stürtz- & Branchen-News
Ausgabe März 2008

Maßgebend in Technologie und
Automatisierung für die Kunststoff-
fenster-Produktion, weltweit.

Leading the Way

Stürtz mit zahlreichen Neuheiten auf der „fensterbau/frontale“



„Leading the Way“ heißt das neue Motto, mit dem Stürtz Kurs auf die weltweite Technologieführerschaft nimmt. Eines der Messe-Highlights ist der neu entwickelte Technologieführerschaft nimmt. Eines der Messe-Highlights ist der neu entwickelte automatische Flügelbeschlagschrauber FBS-1M, der auf der Nürnberger Leitmesse für Fenster- und Fassadentechnik Weltpremiere feiert. Die Maschine läutet sozusagen eine neue Zeitrechnung ein, indem sie die Beschlagmontage am Flügel bei geringstem Platzbedarf unter eine Minute drückt. „Unser oberstes Ziel ist es, Fensterhersteller mit Innovationen und anwenderorientierten Lösungen zu begeistern“, sagt Karl-Heinz Stürtz. Und Begeisterung wird auf dem Stürtz-Messestand bei so viel atemberau-

bender Technik mit Sicherheit aufkommen. Dazu wurde unter anderem erstmalig ein Technologiezentrum eingerichtet. Hier werden Interessenten detailliert über ihre individuellen Fensterbaulösungen informiert. Wie in den Vorjahren wird auch wieder eine Standparty zum Ausklang des zweiten Messtags ihren Teil zur Begeisterung der Besucher beitragen. Nach dem Motto „Welcome to the Stürtz Family“ werden die Band „Blue & White“ sowie das Stürtz-Messteam alles geben, um den Besuchern ein besonderes Messeerlebnis zu bescheren. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch auf unserem Messestand 305 in Halle 3.



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde unseres Hauses,*

zu wissen, was Kunden wünschen, und diese Wünsche nicht nur zu erfüllen, sondern möglichst zu übertreffen, ist unser Ziel. Auf der „fensterbau/frontale“ in Nürnberg, zu der wir Sie ganz herzlich einladen, können Sie hautnah erleben, was wir darunter verstehen, Maschinen zu bauen, die Sie, unseren Kunden, begeistern sollen.

Ich würde mich freuen, Sie persönlich in Nürnberg begrüßen zu dürfen. Unsere Mitarbeiter werden Ihnen gern an den Maschinen und im Stürtz-Technologiezentrum die vielen Neuheiten und Innovationen zeigen.

Wir sehen uns auf der fensterbau!

Herzlichst



Ihr Karl-Heinz Stürtz

PS: Wir fügen diesem Report einen kurzen Fragebogen bei, mit dem Sie uns Ihre Wünsche und Eindrücke mitteilen können. Für Ihre Resonanz schon jetzt herzlichen Dank!



Leading the Way

Alles aus einer Hand

Mehr Produktivität und Effizienz im Fensterbau



Leading the Way – die neue Welt der Kunststofffenster-Produktion

Fenster produzieren bedeutet, dass man Eingangsmaterial durch eine Prozesskette führt, um ein Ausgangsmaterial zu erhalten. Stürtz bietet dazu alle Produktionsmittel aus einer Hand. Der große Vorteil dabei: man kann einzelne Bearbeitungen taktzeitneutral von einer Maschine auf eine andere oder innerhalb der Maschine selbst verlagern. Damit kommt man zu optimalen Ergebnissen, sowohl was die Taktrate und damit den Produktionsausstoß als auch die optimale Flächenausnutzung betrifft. Hinzu

kommt, dass Steuerung und Bedienung mit ähnlichen Oberflächen und einer einheitlichen Maschinenschnittstelle erfolgen. Das wiederum macht die Produktion einfacher, schneller und sicherer. Dank des modularen Aufbaus des Stürtz-Maschinensystems werden dem Kunden Produktionslösungen geboten, die sich individuell auf seinen Bedarf ausrichten lassen. Unabhängig vom Produktionsvolumen ist ein Höchstmaß an Qualität und Wirtschaftlichkeit für den Kunden oberster Maßstab.

Stürtz liefert alle Komponenten aus eigener Herstellung. Das bedeutet für den Kunden:

- » Reduzierung der Durchlaufzeiten durch Verkettung von Anlagen und Arbeitsabläufen
- » Taktzeitoptimierung durch individuelle Anordnung von Bearbeitungsschritten
- » Keine Schnittstellen-Probleme
- » Gleichbleibende Bedienung bei allen Systemen
- » Kürzere Zeiten in der Planung und Projektierung
- » Schnellerer Aufbau und Inbetriebnahme
- » Ein Ansprechpartner für den gesamten Servicebereich

WORLD NEWS

Nachrichten aus der Stürtz-Welt



Crystal Award für Stürtz in USA

Auf der Messe „Glassbuild America“ in Atlanta wurde Stürtz für seine Schweiß-/Putzlinie „Compact Sash Line“ mit dem Crystal Award 2007 ausgezeichnet. Die Juroren des Fachmagazins „Window & Door“ verliehen der Anlage das Prädikat „innovativste Maschine im Bereich der Flügel- und Rahmenfertigung“. Karl-Heinz Stürtz, der gemeinsam mit Vice President Ellis Dillen die Auszeichnung entgegennahm, sagte bei der Verleihung: „Der Crystal Award ist eine hohe Auszeichnung, die wir gerne annehmen. Auch in Zukunft werden wir unsere Innovationsbemühungen fortsetzen, um Stürtz-Kunden zu begeistern.“



Partnerschaft mit Stuga in England

Eine langjährige Freundschaft, die Karl-Heinz Stürtz mit Steve Haines von Stuga Ltd. verbindet, hat dazu geführt, dass die beiden Unternehmen zu einer Kooperation im englischen Markt gefunden haben. Die Stärken von Stuga als einem der führenden Hersteller von CNC-gesteuerten Stabbearbeitungsanlagen für den englischen Markt, mit Firmensitz in Great Yarmouth/Norfolk, verbinden sich ideal mit den Gesamtlösungen von Stürtz. Gemeinsam werden neue Maschinen und Anlagen entwickelt. Erstes Projekt ist die ZX-5S, die auf der Glassex in Birmingham (8.-10. April) Premiere feiert.

Neue Zeitrechnung – unter 1 Minute

Stürtz-Messeneuheiten 2008



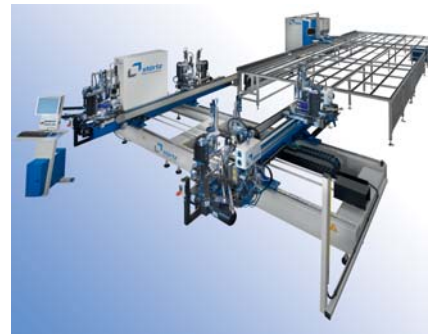
Stabbearbeitungszentrum STBAZ-JC-LM-160

Vom 2. bis 5. April 2008 stellt Stürtz bei der „fensterbau“ in Nürnberg auf über 800 qm Standfläche Fensterbautechnologie im laufenden Prozess vor. Weltpremiere für den neu entwickelten automatischen Stürtz-Flügelbeschlagschrauber FBS-1M. Die Maschine läutet sozusagen eine neue Zeitrechnung ein, indem sie die Beschlagsmontage am Flügel unter eine Minute drückt und von halbautomatischer auf

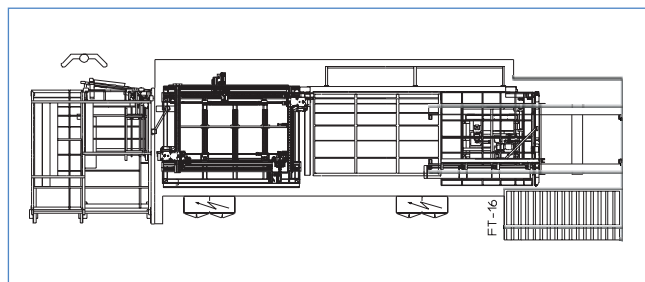
vollautomatische Bearbeitung umschaltet. Im Bereich Schweißen demonstriert Stürtz taktzeitneutrales Kämpferbohren auf einer horizontalen Vierkopf-Schweißmaschine und eine neue Stumpfschweißeinheit für Sechs- und Achtkopf-Schweißmaschinen. Die neuen Wendestationen mit Elektrozylinder sind auch für schwierigste Klein- und Schmalformate geeignet und ermöglichen schnelles, hochdynamisches Wenden.

Bei den Einkopf-Verputzmaschinen mit Motion Control leistet ein neues „KISI“-Werkzeug für gleich mehrere Bearbeitungsschritte ganze Arbeit.

Zu sehen ist auch eine Zweikopf-Verputzmaschine mit Motion Control, Profiltoleranzerkennung und optionaler Kämpferbearbeitung. Das Nachfolgezentrum NFZ-JC-LM-160 mit vorgelagertem Schrauber und Linearmotor ist optional auch mit Elektroschrauber zu haben. Die Maschine ist besonders platzsparend und verfügt über prozesssichere, schnelle Technik.



Compact Plus Line, horizontal



Der neue automatische Stürtz-Flügelbeschlagschrauber FBS-1M mit Taktzeiten unter 1 Minute

Das sind nur einige Beispiele, die zeigen, dass sich ein Besuch bei Stürtz in diesem Jahr ganz besonders lohnt, denn hier wird so etwas wie Geschichte im modernen Fensterbau geschrieben.

Da sollten Sie live dabei sein!

Sexy Solar vs. prüde Fenster



Haben Fenster ein Image-Problem? Ein Fenster ist eine Öffnung in einer Wand – heißt es noch immer. Dabei sind moderne Fenster längst Hightech-Konstruktionen, die eine Vielzahl von Aufgaben leisten müssen. Doch das ist beim breiten Publikum bisher nur unzureichend angekommen. So werden z. B. vermehrt Solaranlagen in bestehende Häuser eingebaut, obwohl neue Fenster, die in puncto Energiesparen vergleichbar günstig sind, effektiver wären.

Fenster bieten eine Vielzahl von Vorteilen:

- » Belichtung
- » Belüftung/Entfeuchtung
- » Wetterschutz
- » Wärmeschutz/Energieeinsparung
- » Sonnen- und Sichtschutz
- » Schallschutz und Brandschutz
- » Schutz gegen Einbruch

Trotz dieser Multifunktionalität ist das Fensterimage bei weitem nicht so „sexy“ wie das von Solaranlagen. Wir von Stürtz denken, dass man dagegen etwas tun sollte.

Was denken Sie? Schreiben Sie uns!

Neue Informationen zur Messe

www.stuertz.com und Katalog



Neuer Stürtz-Internetauftritt – www.stuertz.com

Mehr Dynamik, mehr Klarheit, weniger Informationsballast – zur „fensterbau/fron-tale“ in Nürnberg präsentiert sich Stürtz im neuen Marken-Gewand. Weltweit steht die Marke Stürtz heute für Innovation in Technologie und Automatisierung in der Kunststofffenster-Herstellung. In 60 Jahren ist das Unternehmen gewachsen und dabei seinen Prinzipien treu geblieben: Kundenorientierung, Tatendrang und Dynamik, Innovation und Qualität und nicht zuletzt ein „Hang zur Familie“, denn die Familie der Fensterbauer ist klein und man kennt sich. Für Karl-Heinz Stürtz ist klar: „Diese Werte gilt es zu transportieren, nach innen

wie nach außen, denn dafür stehen wir, steht Stürtz“. Entsprechend wurde die gesamte Kommunikation überarbeitet, um im virtuellen Ausdruck Anschluss zu finden an die dynamische Realität und die enormen Entwicklungen, die das Unternehmen in den zurückliegenden Jahren gemacht hat. Zur „fensterbau“ 2008 präsentiert Stürtz seinen ersten Komplettkatalog, der zusammen mit einer Unternehmensbroschüre einen kompakten Gesamtüberblick bietet. Ebenfalls neu ist der Webauftritt. Am besten nehmen Sie Ihr neues Stürtz-Infopaket gleich auf dem Messestand entgegen und schauen dann mal ins Internet!

++ NEWS FLASH ++

Kurznachrichten



Neuer Leiter der Konstruktion

Seit Sommer letzten Jahres leitet Rolf Strecker die Konstruktionsabteilung bei Stürtz. Der Maschinenbau-Ingenieur und sein Team sind verantwortlich für die Neuentwicklung der Stürtz-Maschinen und Anlagen für die automatisierte Kunststofffenster-Produktion. Ebenso gehört die Weiterentwicklung des Produktprogramms zum Aufgabenspektrum. Eigene Konstruktion und Entwicklung sind eine der Voraussetzungen, um Stürtz-Kunden immer wieder mit innovativen Produkten zu begeistern.



Unsere Niederlassungen wachsen

Unsere Niederlassung in Moskau hat zum 1. März ein neues Büro bezogen. Die bisherigen Räume platzten inzwischen aus allen Nähten, zumal durch die wachsende Auftragslage in Osteuropa das Moskauer Stürtz-Team um weitere Mitarbeiter aufgestockt wurde. Das Gleiche gilt für unsere rumänische Dependance in Brasov. Auch hier verstärken neue Kollegen die Stürtz-Belegschaft. „In Osteuropa haben sich inzwischen die Qualität und der Technologievorsprung unserer Maschinen und Automatisierungslösungen herumgesprochen“, sagt Stürtz-Vertriebsleiter Osteuropa Alex Klein. „In den kommenden Jahren erwarten wir eine Fortsetzung unseres Wachstums mit weiterem Personalbedarf“.



Stürtz-Unternehmensbroschüre



Stürtz-Produktkatalog